



WELSER TURNVEREIN 1862_1 : ASKÖ STEYRERMÜHL 1 6 : 3SPIELBERICHT

ASKÖ STEYRERMÜHL RETTET PUNKT GEGEN WELSER TURNVEREIN

In der letzten Runde der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaften 2020 musste die Kampfmannschaft der ASKÖ Steyrermühl beim Welser Turnverein eine 3:6 Niederlage einstecken. Gegen eine junge Welser Mannschaft konnte die erneut mit etwas geschwächtem Personal angetretene Mannschaft aus Steyrermühl zumindest einen Punkt mitnehmen. Im Spitzenspiel setzte sich Geburtstagskind Florian Walcher, der im zweiten Satz 2 Satzballen abgewehrt hatte, gegen den einzigen Legionär der Welser, Yannik Kelm, mit 6:1 7:5 durch. Im Duell der 2er musste Christian Schallmeiner gegen Lukas Kaltseis eine 3-Satz Niederlage hinnehmen (5:7 6:4 1:6). Georg Obermaier zeigte eine beachtliche Leistung und fegte seinen Gegner, Glenn Kinauer, förmlich vom Platz (6:4 6:2). Marco Grafinger (2:6 3:6 gegen Dominik Hattenberger) und Constantin Feichtinger (3:6 1:6 gegen Nico Hipfl) waren in ihren Einzeln nahezu chancenlos. Im Duell der 6er musste sich Jochen Danzer, trotz Gewinn des ersten Satzes, doch recht deutlich geschlagen geben (7:6 0:6 2:6 gegen Markus Hofer).

Mit einem 2:4 Rückstand aus Sicht der Steyrermühler ging es in die Doppelspiele. Zumindest ein Doppel musste gewonnen werden, um ein Debakel zu vermeiden. Während Walcher/Feichtinger und Grafinger/Danzer in ihren Matches den kürzeren zogen, fixierten Schallmeiner/Obermaier in einem hart umkämpften 1er Doppel den Punktgewinn (6:3 6:7 11:9 gegen Kelm/Kaltseis).

Auch wenn es dieses Jahr nicht für die Titelverteidigung gereicht hat, spielten die Tennis-Herren der ASKÖ Steyrermühl abermals eine starke Saison, die mit dem Vizelandesmeistertitel gekrönt wurde. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass die 2er Mannschaft erfolgreich den Klassenerhalt in der Landesliga-West geschafft hat, was die hohe Leistungsdichte der ASKÖ Steyrermühl unterstreicht.

Endtabellenplatz der ASKÖ Steyrermühl: 2